

1. Record Nr.	UNINA9910263847803321
Titolo	Lieschen Müller wird politisch : Geschlecht, Staat und Partizipation im 20. Jahrhundert // Nicole Kramer, Elisabeth Zellmer, Christine Friederich
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2014] ©2009
ISBN	3-486-70824-4
Descrizione fisica	1 online resource (144 p.)
Collana	Zeitgeschichte im Gespräch ; ; 4
Soggetti	Women - Political activity - Germany Women - Government policy - Germany Women's rights - Germany Feminism - Germany Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Impulse für eine neue Frauen-Politikgeschichte / Hikel, Christine / Kramer, Nicole / Zellmer, Elisabeth -- I. Frauen als Staatsbürgerinnen in Demokratie und Diktatur -- Raum und Partizipation / Harvey, Elizabeth -- Frauenpolitik im doppelten Deutschland / Schwartz, Michael -- II. Systemwechsel und Mitgestaltung -- Antidemokratische Konzepte politischer Teilhabe / Streubel, Christiane -- "Was aus diesen Menschen wird, von uns hängt es ab." / Rogge-Cau, Sylvia -- III. Integration in den totalen Staat -- Von Frauen und Feiern / Kühberger, Christoph -- Krieg und Partizipation / Kramer, Nicole -- IV. Mitbestimmung in der neuen Demokratie -- Aufbruch in die Demokratie / Miquel, Beate von -- "Haben Sie bedacht, Herr Minister, daß wir einen Menschen verloren haben?" / Schnädelbach, Anna -- Erinnerung als Partizipation / Hikel, Christine -- V. Protest und Polarisierung in beiden deutschen Staaten -- "Danke für die Blumen, Rechte wären uns lieber!" / Zellmer, Elisabeth -- Frauenbewegung in der DDR / Sänger, Eva -- Abkürzungen -- Autorinnen und Autoren -- Backmatter

Als die Frauen in Deutschland 1918 das Wahlrecht erhielten, war dies ein Meilenstein auf dem Weg zu ihrer staatsbürgerlichen Gleichberechtigung. In den folgenden Jahrzehnten gingen die Bestrebungen nach mehr politischer und gesellschaftlicher Teilhabe weiter, wobei sich Strategien, Ziele und Handlungsfelder unter den Bedingungen von Demokratie und Diktatur grundlegend änderten. Der vierte Band der Reihe Zeitgeschichte im Gespräch richtet den Blick auf Frauen, die ihren Anspruch auf Mitbestimmung und Mitgestaltung außerhalb der männlich dominierten politischen Arenen und Institutionen geltend machten. Die Beiträge fassen aktuelle Forschungsergebnisse zum Verhältnis von Geschlecht, Staat und Partizipation in Deutschland zusammen und geben Impulse für eine neue Frauengeschichte des 20. Jahrhunderts. Die Herausgeberinnen: Christine Hikel, M.A. (1979), Stipendiatin im Graduiertenkolleg "Archiv - Macht - Wissen. Organisieren, Kontrollieren, Zerstören von Wissensbeständen von der Antike bis zur Gegenwart" an der Uni Bielefeld, arbeitet derzeit an einer Dissertation über Inge Scholl und die Rezeptionsgeschichte der "Weißen Rose" Nicole Kramer, M.A. (1978), wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München, arbeitet derzeit an einer Dissertation über die Integration von Frauen in die NS-Kriegsgesellschaft Elisabeth Zellmer, M.A. (1977), wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin im Forschungsprojekt "Reform und Revolte", arbeitet derzeit an einer Dissertation über die Neue Frauenbewegung in München
